



## Liebe Tanzfreunde,



Ein weiteres Jahr, ein Jahrzehnt geht zu Ende. 2009 war ein Jahr der Krisen, ein Jahr der politischen Neuordnung. 2009 war für die Tanzszene ein Jahr der Verluste, sind doch mit Pina Bausch und Merce Cunningham zwei einflussreiche Legenden des Tanztheaters von uns gegangen. Dank der unterschiedlichen Regelungen ihrer Nachlässe bleiben uns ihre

Werke erhalten und werden uns noch hoffentlich lange Freude bereiten.

Worauf wir uns 2010 freuen können? Auf ein neues Jahr mit viel von dem was unsere Seele wärmt: Tanz auf den Bühnen in unserer Nähe. Lassen wir uns entführen, aufrütteln, verärgern, verzaubern. Lassen wir mehr Emotionen in unseren Alltag. Und damit dies zumindest in kultureller Hinsicht für Sie besser planbar ist, hat das nrw landesbuero tanz wieder seine **Printversion des Tanzkalenders NRW** publiziert. Sie finden unseren handlichen Tanzkalender für Januar / Februar 2010 ab sofort in vielen kulturellen Anlaufstellen NRW's – selbstverständlich kostenlos. Und wo wir schon das Thema ‚Planung‘ erwähnen: Merken Sie sich das NRW Tanzereignis 2010 vor- die internationale **tanzmesse nrw vom 25.-28.8.2010** in Düsseldorf. DAS biennale Top Ereignis für alle Tanzschaffenden. Im Folgenden haben wir für Sie wieder die aktuellen Informationen für und aus der Tanzszene zusammengestellt- wir wünschen viel Spass beim Lesen, Entdecken und Weiterleiten!

Das Team des nrw landesbuero tanz wünscht Ihnen einen guten Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2010!

### IN EIGENER SACHE

#### Tanzkalender NRW

Der gedruckte Tanzkalender NRW erschien auf vielfachen Wunsch bereits für die Monate November / Dezember 2009 und liegt nun für die Monate Januar / Februar 2010 vor. Er liegt kostenlos in vielen Spielstätten und kulturellen Anlaufstellen NRW's aus und kann auch postalisch beim nrw landesbuero tanz bestellt werden.

Veranstalter, die ihre professionellen Tanztermine im Tanzkalender NRW veröffentlicht sehen möchten, senden bitte eine E-Mail mit allen notwendigen Informationen zu ihren Aufführungen an: [patricia@lb-tanz.de](mailto:patricia@lb-tanz.de). Die Informationen

müssen mindestens einen Monat vor Veranstaltungsbeginn vorliegen, um redaktionell berücksichtigt werden zu können.

Zusätzlich können Sie auf unserer Webseite [www.lb-tanz.de](http://www.lb-tanz.de) unter der Rubrik „News“ ein Tanzkalender Programm für Ihren Desktop herunterladen, das Sie tagesaktuell über Tanzvorstellungen in NRW informiert, ohne dass Sie dafür unsere Webseite anklicken müssen.

### TANZ IN SCHULEN

#### Galerieeröffnung

Der Grundstein ist gelegt, tanz in schulen hat eine Online-Präsentationsplattform.

Auf der Homepage [www.tanzinschulen.de](http://www.tanzinschulen.de) ist ab sofort die Galerie eröffnet, auf der allerlei Anschauungsmaterial veröffentlicht wird. Bilder von Kindertanzaufführungen, fotografische Eindrücke vom Tanzunterricht in den Schulen, ein 5-minütiger Imagefilm zu unserem Fachbereich tanz in schulen, unsere aktuellen Veröffentlichungen wie die Broschüre „tanz bewegt“ und unsere Infopost „aufget.i.sch.t.“ sind somit für alle zugänglich. Damit die tanz-in-schulen-Landschaft von NRW vielfältig präsentiert wird, sind Sie dazu eingeladen, sich an der Gestaltung der Fotogalerie zu beteiligen und Ihre Fotos an [info@tanzinschulen.de](mailto:info@tanzinschulen.de) zu senden.

Weitere Infos und einen ersten Blick erhalten Sie hier:

[www.tanzinschulen.de/pages/galerie.htm](http://www.tanzinschulen.de/pages/galerie.htm)

## EHRUNGEN UND PREISE

### Deutscher Tanzpreis 2010 für Georgette Tsinguirides, Iana Salenko, Christine Eckerle und Susanne Menck



Die Stuttgarter Choreologin und Ballettmeisterin Georgette Tsinguirides erhält den Deutschen Tanzpreis 2010. Mit der Auszeichnung ehrt der Deutsche Berufsverband für Tanzpädagogik die 81-

Jährige stellvertretend für den „bislang völlig unterbelichteten“ Bereich der Tanzschrift, sagte der zweite Vorsitzende Martin Puttke des DBfT am Mittwoch in Essen. Der Preis wird Tsinguirides an ihrem Geburtstag, dem 27.2. bei einer Gala im Essener Aalto-Theater überreicht. Georgette Tsinguirides war die erste hauptberufliche Choreologin Deutschlands, als sie 1966 von ihrer Ausbildung am Londoner Benesh Institute zum Stuttgarter Ballett zurückkehrte. Geboren wurde sie in Stuttgart als Kind eines griechischen Vaters und einer deutschen Mutter mit belgischem Hintergrund. Schon früh bekam sie Ballettunterricht an der Schule des

Württembergischen Staatstheaters, 1945 wurde sie E Levin beim Ballett und stieg unter Ballettdirektor Nicholas Beriozoff zur Solistin auf. Als John Cranko nach Stuttgart kam, machte er Tsinguirides zu seiner Assistentin, die bei all seinen Produktionen dabei war. 1965 schickte er sie nach London, wo sie am neu gegründeten Benesh Institute die Benesh-Tanzschrift studierte und als eine der ersten Absolventinnen ihr Diplom machte. Seitdem hat sie vor allem Crankos Werke in Tanzschrift-Partituren notiert, aber auch viele andere Ballette, die in Stuttgart entstanden sind.

Der „Tanzpreis Zukunft“ 2010 geht an Iana Salenko, Erste Solotänzerin des Berliner Staatsballetts. Anerkennungspreise werden an Christine Eckerle von der Folkwang-Hochschule Essen, Spezialistin für Kinetographie/Labanotation, und an Susanne Menck, langjährige Choreologin des Hamburger Balletts verliehen.

Die Preisverleihung findet im Rahmen eines Galaprogramms am 27. Februar 2010 im Essener Aalto Theater statt.

### Kölner Tanztheaterpreis für movingtheatre.de und Britta Lieberknecht

Die Kölner Tanz- und Theaterpreise konnten in diesem Jahr ein Jubiläum feiern, denn sie wurden am 7. Dezember zum 20. Mal verliehen. Im Jubiläumsjahr kam mit dem Kölner Darstellerpreis eine neue Auszeichnung dazu. Bis auf den Kölner Ehrentheaterpreis, den in diesem Jahre die Tänzerin und Choreographin Katharine Sehnert erhält, blieben wie immer alle Preisträger bis zum Öffnen der Umschläge geheim. Der Kölner Tanztheaterpreis wird in diesem Jahr geteilt zwischen:

- SITE SPECIFIC / you are not alone anyway!“ von movingtheatre.de, Choreographie und Tanz: Massimo Gerardi & Emanuele Soavi, aufgeführt im Rahmen von „sommerblut“ im Bürgerhaus Stollwerck, sowie  
- „Berühren – Zerreißen“ Choreographie: Britta Lieberknecht in der Alten Feuerwache.

Mehr unter: [www.sk-kultur.de](http://www.sk-kultur.de)

## Theaterpreis DER FAUST für Martin Schläpfer und Pina Bausch

Der Ballettdirektor und Chefchoreograph des Balletts am Rhein wurde am 28. November mit dem Deutschen Theaterpreis DER



FAUST ausgezeichnet. Den Preis in der Kategorie „Choreographie“ erhielt er für sein Stück „Sinfonien“, das er für das ballettmainz als Teil des Programms XXIX kreierte. Den Preis für das Lebenswerk posthum erhielt Pina Bausch für ihre großartigen Verdienste um das Tanztheater in Deutschland.

Mehr unter:

<http://www.buehnenverein.de/special/theaterpreis.htm>

### THEATER AKTUELL

#### 2. Tanz-Roundtable NRW in Essen

Anlässlich des Saisonauftaktes bei PACT Zollverein lädt das Team zum zweiten Tanz-Roundtable NRW am 18. Januar um 18 Uhr nach Essen ein. Der Roundtable versteht sich als themenoffene Austauschplattform über die jeweiligen Arbeits- und Interessensbereiche hinaus und richtet sich an alle im professionellen Tanz-Aktiven in NRW, die sich vor, auf und hinter den Spiel- und Arbeitsorten engagieren – alle Künstler, die im Bereich des Tanzes arbeiten, Manager, Dramaturgen, Veranstalter, Produzenten, Förderer aus Politik und Stiftungen sowie die vielen Kreativen an der Schnittstelle zur Tanzkunst.

Ideenreich wurden bei dem ersten Tanz-Roundtable im September 2009 erste Impulse aufgegriffen und konkrete Themenbereiche benannt, die aktuell von besonderem Gewicht scheinen: der Dialog untereinander, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Tanzausbildung, neue Produktionsformen, Tanzförderung und Kulturpolitik sowie Fragen zu der Weitergabe von Wissen/Tanztradition und

Archivierung. Desweiteren formulierten die Teilnehmer den grundlegenden Bedarf einer deutlicheren Ausgestaltung der Diskussionsrunde in Form von kleineren Arbeitsgruppen, die Potenziale bündeln und in einer dynamischen Struktur schnellere Entscheidungen ermöglichen. Neue Anregungen können geschaffen werden durch Kurzreferate von Gästen, die die Diskussion durch weitere Perspektiven auf die Tanzszene NRW bereichern, als Experten ihres Bereichs praxisnah anschauliche Handlungsvorschläge einbringen oder über einzelne Felder des Tanzgeschehens informieren.

Wer sich am Roundtable beteiligen möchte, der wird um kurze Rückmeldung gebeten, zu senden an [isa.koehler@pact-zollverein.de](mailto:isa.koehler@pact-zollverein.de) oder per Fax: 0201/2894701.

#### Aufruf zu Initiativen und Kooperation zum Internationalen Tag des Tanzes 2010 (WTT 2010)

Initiiert von daCi Deutschland wird der WTT 2010 in Kooperation mit dem iti germany und den Partnern Dachverband Tanz Deutschland – Ständige Konferenz Tanz, dem Bundesverband Tanz in Schulen sowie Movimentos Akademie stattfinden. Weitere Partner bundesweit und in den Regionen sind herzlich willkommen.

Der Internationale Tag des Tanzes wird weltweit am 29. April begangen. Auch in Deutschland finden hierzu einzelne Aktionen statt – zahlreiche im Bereich mit Kindern und Jugendlichen wurden in den letzten Jahren von daCi Deutschland initiiert. Beispiele aus anderen Ländern zeigen, dass die Energie dieses Internationalen Tages wesentlich stärker genutzt wird, um auf die kulturellen, integrativen und künstlerischen Potentiale des Tanzes aufmerksam zu machen. Mit einer gemeinschaftlichen Aktion wollen die Veranstalter auf die Tanzkunst und ihren hohen Stellenwert im Rahmen der kulturellen Bildung insbesondere für Kinder und Jugendliche aufmerksam machen. Am Internationalen Welttanztag, dem 29. April 2010:

- findet eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit für Tanz und seine Stärken statt

- tanzen bundesweit Kinder und Jugendliche zur gleichen Zeit

- performen Kinder und Jugendliche schulischer und außerschulischer Tanzprojekte an öffentlich-historischen Plätzen für eine Ost-West-Vernetzung im und durch Tanz.

Möglich ist auch eine Veranstaltung in Berlin, die dieses gemeinsame Anliegen kommuniziert – mit einem kulturpolitischen Fokus (über eine Podiumsdiskussion hinaus und, und bundesweit orientiert).

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an den Aktionen mitzuwirken! Die Veranstalter freuen sich auf Ihre Rückmeldungen und Ihre Ideen, um die Thematik weiter zu konkretisieren.

Kontakt:

[cornelia.baumgart@daci-deutschland.de](mailto:cornelia.baumgart@daci-deutschland.de)

oder

Michael Freundt, [m.freundt@iti-germany.de](mailto:m.freundt@iti-germany.de)

Mehr unter:

[www.welttanztag-kinder-jugendliche.de](http://www.welttanztag-kinder-jugendliche.de)

## AUSSTELLUNGEN

### Schenkung: Tanzfotos von Walter Boje im Deutschen Tanzarchiv Köln



Anlässlich des 104. Geburtstags Walter Bojes (16. November) – übergaben die Erben Walter Bojes

mehrere Hundert Tanzfotos, darunter auch großformatige Vintage-Prints, an das Deutsche Tanzarchiv Köln/SK Stiftung Kultur. Nach der Schenkung wird nun das gesamte tanz- und ballettbezogene Werk Walter Bojes als ‚Archiv Walter Boje‘ seinen Sitz in Köln haben.

Walter Boje (1905-1992) beschrieb sich selber bescheiden als „Feuilletonist mit der Kamera“. Er kam erst spät zur Fotografie, nachdem er sein Studium der Nationalökonomie als promovierter Diplom-Volkswirt abgeschlossen hatte. Erst nach Ende des 2. Weltkriegs erlernte er in Hamburg das Metier des

Theaterfotografen und wurde zum Chronisten der Hamburger Theater nach dem Krieg.

Die großzügige Schenkung unterstreicht einmal mehr die Bedeutung des Deutschen Tanzarchivs Köln als profilierten Aufbewahrungs- und Vermittlungsort der bildkünstlerischen Auseinandersetzung mit Tanz. Neben Bibliothek, Videothek und einem Archiv mit über 290 Nachlässen und Sammlungen von Tänzern, Choreographen, Pädagogen und Ballettkritikern verfügt das Deutsche Tanzarchiv Köln über eine bedeutende Fotosammlung, die ca. 160.000 Photos und über 117.000 Originalnegative umfasst. Zum Bestand gehören neben Aufnahmen und Konvoluten berühmter Photographen wie Albert Renger-Patzsch, Alfred Eisenstaedt, Hugo Erfurth, Arnold Genthe, Lotte Jacobi, Edward Steichen, Germaine Krull, Charlotte Rudolph, Fritz Henle oder Yva auch die Photographennachlässe von Siegfried Enkelmann, Hans Rama, Annelise Löffler und Dietmar Dühöft.

Geschichte und Gegenwart der Tanzfotografie sind immer wieder auch Gegenstand der Ausstellungen des Archivs im Kölner Mediapark. Bereits im Jahr 2005 hatte das Deutsche Tanzarchiv Köln den 1992 verstorbenen Fotografen anlässlich seines 100. Geburtstags mit der Präsentation einer Auswahl seiner Tanz- und Theaterarbeiten als Pionier eines von dokumentarischen Zwängen emanzipierten fotografischen Blicks auf Tanz geehrt.

Weitere Informationen unter (0221) 226 5948 und [www.sk-kultur.de/tanz](http://www.sk-kultur.de/tanz)

## AUSSCHREIBUNGEN

### NPN- Jetzt wieder Produktionsförderung beantragen

Das

Nationale

Performance Netz (NPN) schreibt für das kommende Jahr wieder Gastspiel- und Koproduktionsförderung im Bereich Tanz und Theater für Veranstalter und Tanzkompanien aus.

Die Antragsfristen für die



Gastspielförderung 2010 sind für NPN Tanz der 31. Januar und 15. April und für NPN Theater der 15. Januar und 31. März. Zusätzlich wird die Koproduktionsförderung Tanz fortgesetzt. Dank der Kulturstiftung des Bundes können bis zum 31. Januar 2010 wieder Anträge auf Koproduktionsförderung bei Joint Adventures eingereicht werden.

Detaillierte Informationen finden Sie unter: [www.jointadventures.net](http://www.jointadventures.net), sowie unter Tel.: 089-189 313 750

Das NATIONALE PERFORMANCE NETZ (NPN) dient der Förderung zeitgenössischer Tanz- und Theaterproduktionen und deren Verbreitung in Deutschland. Es wurde 1999 von sechs deutschen Tanzveranstaltern gegründet, um einmal entstandene Tanz-Produktionen länderübergreifend einem breiteren Publikum präsentieren zu können. Seither unterstützt die Gastspielförderung NPN-Tanz Veranstalter, die Tanzproduktionen aus einem anderen Bundesland zu sich einladen. Seither gibt 2009 es die Gastspielförderung auch für die Sparte Theater.

### **The best Youtube Contemporary Dance Solo 2010**

The PACTT Dance Festival is organizing a worldwide competition for the best Youtube contemporary dance solo 2010. This annual festival is held on February the 6th and 7th, 2010 in Bornem – Belgium.

Please put your solo on Youtube before the 1st of January 2010. Send the video through the account: <http://www.youtube.com/PACTTDanceFestival> under "The best Youtube contemporary dance solo 2010" followed by your name. On the account: Send a Message and upload your solo. The winner is invited to perform on PACTT Dance Festival. Other guests on PACTT are Batsheva Ensemble, Artesis, PARTS, Codarts, Artez and many others. All information and conditions on: [www.khadans.be](http://www.khadans.be)

### **WISSEN WAS SICH BEWEGT**

[www.lb-tanz.de](http://www.lb-tanz.de)

Bitte werfen Sie auch wieder einen Blick in unseren Tanzkalender NRW!

GZT Mitglieder werben – weitersagen – Newsletter empfehlen:

[www.lb-tanz.de/gzt](http://www.lb-tanz.de/gzt)

Sie möchten Ihre Termine und News aus dem professionellen Bühnentanz für Nordrhein-Westfalen veröffentlichen? Sie möchten Ihr Training für professionelle Tänzer im Tanzkalender NRW zugänglich machen? Senden Sie eine E-Mail an Patricia Kaschuba: [patricia@lb-tanz.de](mailto:patricia@lb-tanz.de)



Immer up to date: Unsere **Tanznews** können Sie auch **als RSS Feed** abonnieren:

[www.lb-tanz.de/pages/?feed=rss2](http://www.lb-tanz.de/pages/?feed=rss2)



Noch schneller wissen was sich bewegt- das nrw landesbuero tanz **twittert!**

[www.twitter.com/lbtanz](http://www.twitter.com/lbtanz)

iGoogle:

